Genauer erfassen : ein Selbstporträt von Urs Knoblauch

Autor(en): **Knoblauch, Urs**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **62 (1975)**

Heft 11: **Umnutzung von Bauten = Réhabilitation des bâtiments**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-47890

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Genauer erfassen

Ein Selbstporträt von Urs Knoblauch
Siehe auch Seiten 999–1004

Meine künstlerische Tätigkeit ist stets ein Untersuchungsprozess. Nach zeichnerischen, plastisch-strukturellen Werken sind seit 1971 die Fotografie und der Text meine Arbeitsmedien. Mein Arbeitskonzept heisst: Genauer erfassen.

Ich beschäftige mich mit der Wirklichkeit, mit der Befragung und Erforschung der Realität. Meine Arbeitsweise beruht auf genauer Überprüfung der Wirklichkeit. Somit versuche ich die Spekulation auszuschliessen.

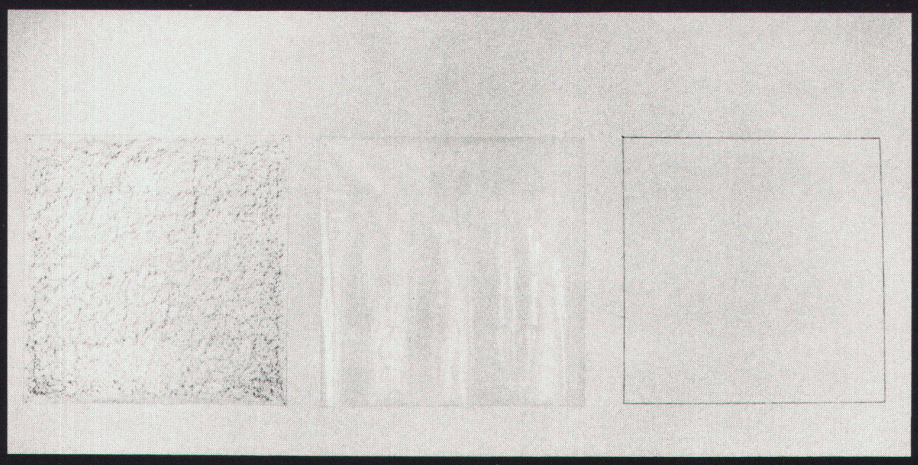
Ich erwarte von einem Kunstwerk auch Aufschluss und Aussage über die Realität. Kunst hat meiner Meinung nach eine erzieherische Aufgabe, und ich betrachte sie als einen Lern- und Bewusstwerdungsprozess. Mit diesem restriktiven Vorgehen wird für den Objektbetrachter die Basis gelegt, Anreize zu empfangen, selbst auf genauere Weise die soziale Wirklichkeit zu erfassen. Neben dem Bildcharakter im überkommenen Sinn hat dieses Werkzeug die Aufgabe, die Umwelt anders und präziser zu befragen und zu beobachten.

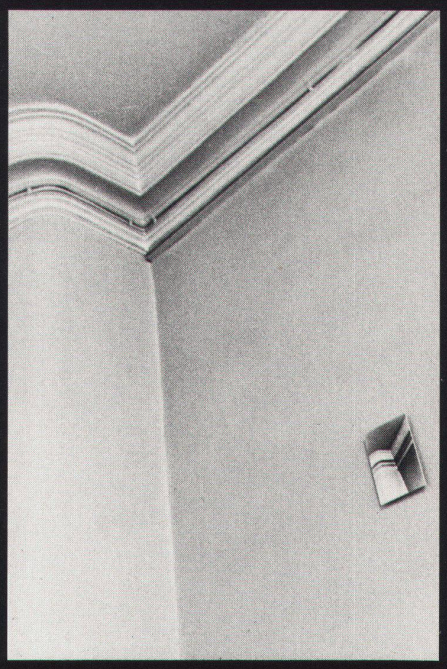
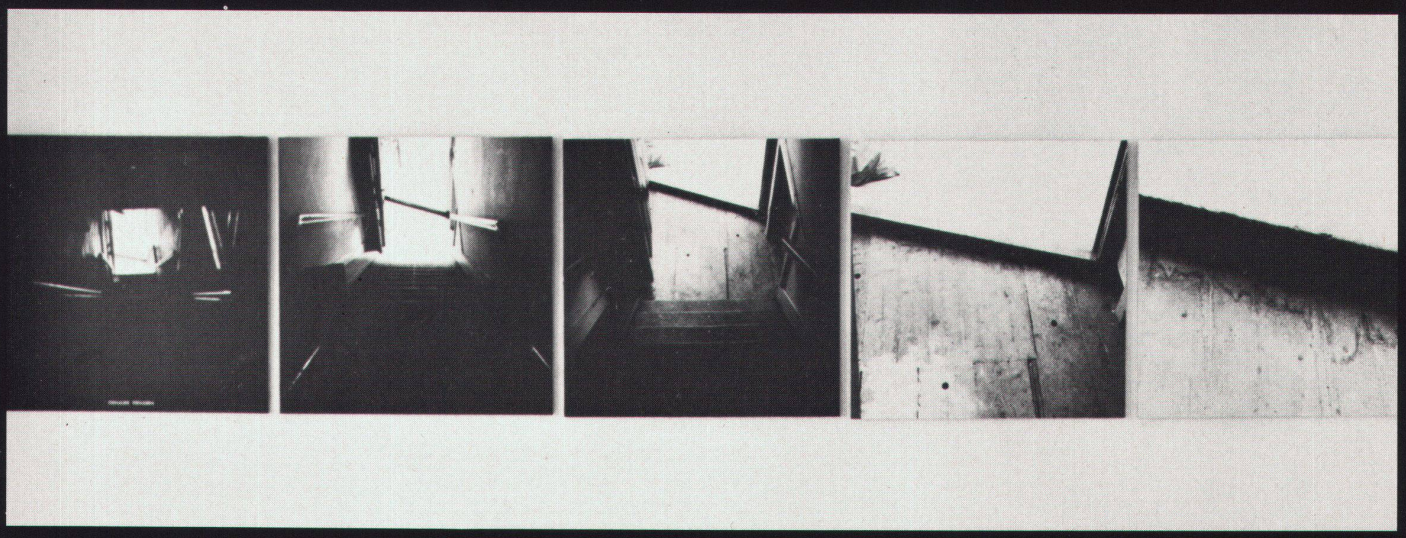
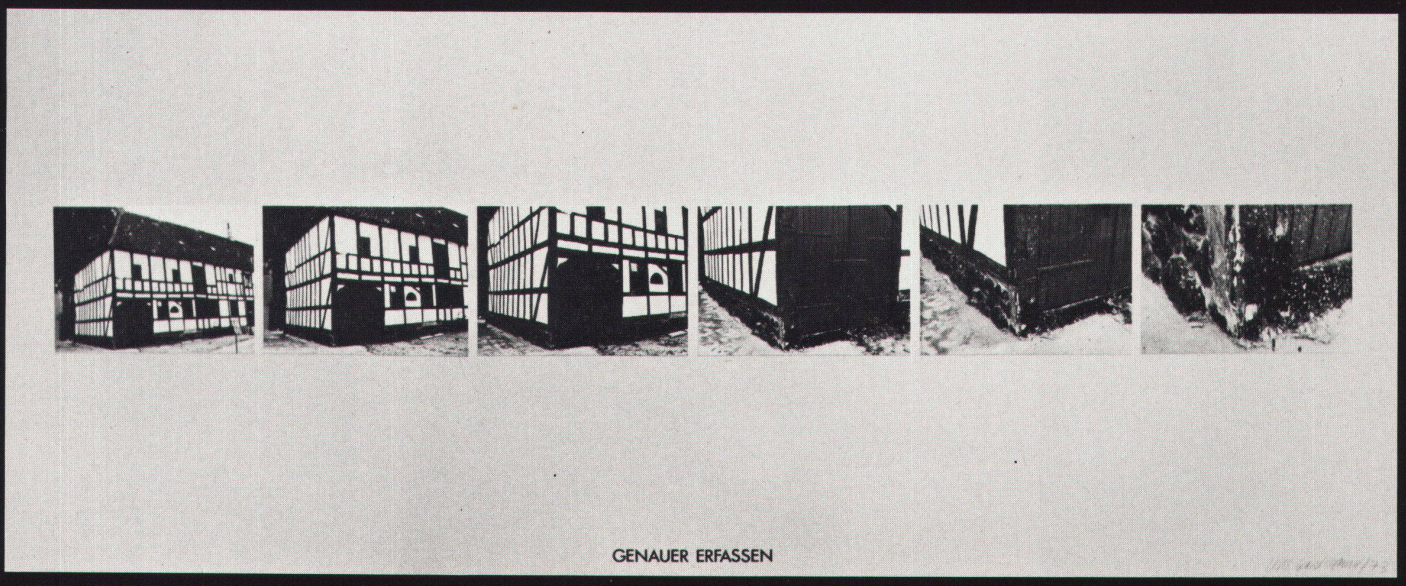
Urs Knoblauch ist 1947 in Zürich geboren; er lebt und arbeitet in dieser Stadt.

Kunstausstellungen:

1969
Galerie Annemarie Verna, Zürich
1969
Zürcher Künstler in Zürich und Berlin
1971
Zürcher Künstler in Zürich
1972
Art 72 Basel, Galerie Annemarie Verna, Zürich
1973
Art 73 Basel, Galerie Annemarie Verna, Zürich
1973
Galerie Annemarie Verna, Zürich
1973
Galerie Diagramma, Mailand
1973
Zürcher Künstler in Zürich
1974
Städtische Kunstkammer zum Strauhof, Zürich
1974
Art 74 Basdel, Galerie Annemarie Verna, Zürich und Diagramma, Mailand
1974
Reithalle Zürich, «Lawinenausstellung»
1974
Kunstmuseum Luzern, Zeitgeist 74, Kiefer-Hablitzel-Ausstellung
1974
Zürcher Künstler in Zürich

Kunststipendium der Stadt Zürich 1974





1 Wandbild 1971, Galerie Annemarie Verna, Zürich 1972. 100×300 cm. Visualisierung einer Wandstruktur in 3 Phasen (Papier-Wandabrieb, halbtransparente Folie und Faden)
2 Raum-Akzent «Genauer erfassen». 12×8 cm. Foto der betreffenden Situation auf die Wand montiert. Galerie Verna Zürich und Diagramma Mailand, 1973; Städtische Kunstkammer zum Strauhof, Zürich 1974
3 Genauer erfassen 1973, Foto-Serie 5teilig. 50×250 cm
4 Genauer erfassen 1973. Foto-Serie 35×100 cm